



Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die 32. Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt vom
31.01.2019

Anwesend:
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:
Thomas Suttrup

Zu der Sitzung war unter Mitteilung der Tagesordnung am 17.01.2019 eingeladen worden.

Die Sitzung fand im Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:55 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Umgestaltung Querungsbereich Borg
hier: Vorstellung der Entwurfsplanung
Vorlage: FB 3/944/2019
2. Umgestaltung der Janackerstiege
hier: Bereich zwischen Mühlenstraße und St.-Elisabeth-Kindergarten
Vorlage: FB 3/948/2019
- 2.1. Umgestaltung der Janackerstiege
hier: Bereich zwischen Mühlenstraße und St.-Elisabeth-Kindergarten

- Tischvorlage -
Vorlage: FB 3/948/2019/1
3. Budgetbuch 2019, Investitionsplan 2019 - 2022
Vorlage: FB 3/941/2019
- 3.1. Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Lüdinghausen für das Haushaltsjahr 2019
hier: Einwendung gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2019 gem. § 80 Abs. GO NRW
Bürgerantrag vom 09.01.2019
Vorlage: FB 3/949/2019
- 3.2. Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Lüdinghausen für das Haushaltsjahr 2019
hier: Einwendung gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2019 gem. § 80 Abs. GO NRW

- Tischvorlage -
Vorlage: FB 3/949/2019/1
4. Maßnahmen zur Verbesserung und Aufwertung städtischer Flächen (s. g. Ehda-Flächen)
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 01.09.2018
Vorlage: FB 3/942/2019
5. Errichtung von Wohnmobilstellplätzen
hier: Antrag der FDP-/CDU-Fraktion vom 11.12.2018
Vorlage: FB 3/943/2019
6. Anpassung des Kreisverkehrs B 58 - Selmer Str. an die aktuellen Richtlinien für die Ausführung innerörtlicher, kleiner Kreisverkehre
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.01.2019
Vorlage: FB 4/696/2019
7. Markierung von Parkflächen auf der Tüllinghofer Straße
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.01.2019
Vorlage: FB 4/695/2019
8. Berichte
9. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

10. Umgestaltung der Mühlenstraße (1. Bauabschnitt)
hier: Auftragsvergabe über die Straßenbauarbeiten
Vorlage: FB 3/946/2019
Umgestaltung der Mühlenstraße in Lüdinghausen
- 10.1. hier: Auftragsvergabe über die Straßenbauarbeiten

- ergänzende Sitzungsvorlage -

- Vorlage: FB 3/946/2019/1
11. Umgestaltung der Gartenstraße
hier: Auftragsvergabe über der Straßenbauarbeiten
Vorlage: FB 3/947/2019
Umgestaltung der Gartenstraße in Lüdinghausen
 - 11.1. hier: Auftragsvergabe über die Straßenbauarbeiten
 - ergänzende Sitzungsvorlage -
Vorlage: FB 3/947/2019/1
 12. Erweiterung der Feuerwehr Lüdinghausen, Hinterm Hagen 4, 59348 Lüdinghausen;
hier: Auftragsvergabe über die Rohbauarbeiten
 - Genehmigung des Dringlichkeitsbeschlusses -
Vorlage: FB 2/888/2019
 13. Bericht über vom Bürgermeister erteilte Einvernehmen im Baugenehmigungsverfahren
Vorlage: FB 3/940/2019
 14. Berichte
 15. Anfragen

Öffentlicher Teil:

TOP 1) Umgestaltung Querungsbereich Borg hier: Vorstellung der Entwurfsplanung Vorlage: FB 3/944/2019

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Stv. Gernitz im Namen der SPD-Fraktion die Vertagung des ToP 4 – Maßnahmen zur Verbesserung und Aufwertung städtischer Flächen (s. g. Ehma-Flächen) (FB 3/942/2019). Im Ausschuss besteht Einigkeit über die beantragte Vorgehensweise.

Ausschussvorsitzender Suttrup begrüßt Herrn Enders von der Planergruppe Oberhausen. Herr Enders stellt die Entwurfsplanung für die Umgestaltung des Querungsbereichs Borg vor (Anlage 1 – Präsentation Umgestaltung Querungsbereich Borg) und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

SkB. Schulze Meinhövel fordert die Stärkung des Radverkehrs. Herr Enders erläutert, dass für die Anlegung von Fahrradschutzstreifen die erforderliche Straßenmindestbreite fehlen würde. SkB. Schulze Meinhövel schlägt vor, für die Ausführung der Pflasterflächen das gleiche Pflaster wie in der Burg- bzw. Gartenstraße zu verwenden.

Stv. Havermeier begrüßt die vorgestellte Planung. Sie lehne sich an der seinerzeit von SAL GmbH vorgestellten Vorplanung an. Er erklärt, dass es wünschenswert sei, den überregionalen Verkehr über die Bundesstraße zu führen. Ziel müsse sein, die Verbindung zwischen Innenstadt und StadtLandschaft zu stärken. Die Ausweisung der Borg als Fahrradstraße sei aus seiner Sicht wünschenswert, aber nicht realisierbar. Er bittet um Prüfung der geplanten Anrampungen. Seiner Ansicht nach sollte der eigentliche Fußgängerüberweg gepflastert werden. Stv. Havermeier möchte wissen, ob es Fördermittel geben würde. Frau Trudwig erklärt, dass der Förderantrag bis zum 30.09.2019 gestellt werden würde.

Herr Enders erklärt zu der Frage nach den geplanten Anrampungen, dass eine andere Ausführung bei dem Schwerlastverkehr zu Problemen führen würde. Darüber hinaus sei

Pflaster im eigentlichen Übergangsbereich aufgrund des vorhandenen Schwerlastverkehrs technisch nicht sinnvoll.

Stv. Holz dankt Herrn Enders für seinen Vortrag und erklärt, dass die CDU-Fraktion den Beschlussvorschlag der Verwaltung mittragen würde. Wichtig sei, den Ausbau der Münsterstraße im Anschluss umzusetzen.

SkB. Kostrzewa-Kock begrüßt den vorgestellten Entwurf und regt an, den barrierefreien Zugang zum Hotel mit zu berücksichtigen.

Stv. Wischnewski befürwortet die Planung. Sie möchte wissen, wieviel Quadratmeter diese Maßnahme hat. Die Verwaltung sichert Antwort zur Niederschrift zu.

Antwort zur Niederschrift:

Die Angaben können dem als Anlage 4 – Querungsbereich Borg Flächenangaben entnommen werden.

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt stimmt der vorgestellten Planung grundsätzlich zu. Die Verwaltung wird beauftragt, Einzelheiten des Planungsentwurfes mit den zuständigen Fachbehörden abzustimmen.

- einstimmig -

**TOP 2) Umgestaltung der Janackerstiege
hier: Bereich zwischen Mühlenstraße und St.-Elisabeth-Kindergarten
Vorlage: FB 3/948/2019**

Der Ausschussvorsitzende Suttrup begrüßt Herrn Suhre von dem Ingenieurbüro nts und erteilt ihm das Wort. Herr Suhre stellt den Entwurf zur Umgestaltung der Janackerstiege in dem Bereich zwischen der Mühlenstraße und dem St.-Elisabeth-Kindergarten einschließlich Anlegung eines Parkplatzes vor (Anlage 2 – Präsentation Umgestaltung Janackerstiege).

Stv. Holz begrüßt den vorgestellten Entwurf. Wichtig sei, dass nach Fertigstellung der Halle für den Schul-, Vereins- und Leistungssport der weitere Ausbau erfolge.

SkB. Schulze Meinhövel bittet um Prüfung, ob die Kfz-Stellplatzbreite nicht auf 2,70 m erhöht werden könnte. Weitergehend ist sie der Ansicht, dass zum Schutz der Kinder der Fuß- und Radweg von der Mühlenstraße westlich entlang des Parkplatzes geführt werden sollte. Darüber hinaus solle ein Stellplatz für Fahrräder geschaffen werden. Die Verwaltung weist darauf hin, dass man zunächst noch Gespräche mit der Kirche als Grundstückseigentümerin führen müsse.

SkB. Kostrzewa-Kock stellt die von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erarbeitete Planalternative vor (Anlage 3 – Präsentation Umgestaltung Janackerstiege Fraktion Bündnis 90/Die Grünen). Herr Suhre erklärt, dass nur 6 – 7 Stellplätze maximal realisiert werden könnten aufgrund der geringen Fahrbahnbreite.

SkB. Kostrzewa-Kock schlägt eine Befristung der Parkzeit vor.

SkB. Barendregt befürwortet den Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Er möchte wissen, ob es ein absolutes Halteverbot vor dem Geschäft Höcke geben würde.

Stv. Borgmann ist der Ansicht, dass die Stellplatzbreite nicht mehr zeitgemäß sei. Die Fahrradabstellproblematik sei noch nicht gelöst. Er möchte wissen, ob eine Parkplatzbewirtschaftung vorgesehen sei. Zu seiner Frage nach dem Grundstück und ob Anliegerbeiträge erhoben würden, teilt Frau Trudwig mit, dass für die Straßen und Gehwege voraussichtlich Straßenbaubeiträge veranlagt werden würden. Für die Parkplatzfläche würden keine Beiträge erhoben. Bürgermeister Borgmann ergänzt, dass eine Parkscheibenregelung vorgesehen sei.

Stv. Gernitz schlägt die Ausweisung eines Behindertenstellplatzes vor.

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, die vorgestellte Planung zum Ausbau der Janackerstiege sowie zur Errichtung der öffentlichen Stellplatzanlage im Bereich zwischen St. Elisabeth Kindergarten und Mühlenstraße mit den Ergänzungen (Stellplatzbreite 2,70 m und Wegeföhrung westlich entlang des Parkplatzes) umzusetzen. Dem Rat wird empfohlen, die für eine Umsetzung erforderlichen Mittel im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zur Verfügung zu stellen.

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	6
Enthaltungen:	0

TOP 2.1) Umgestaltung der Janackerstiege hier: Bereich zwischen Mühlenstraße und St.-Elisabeth-Kindergarten

**- Tischvorlage -
Vorlage: FB 3/948/2019/1**

TOP 3) Budgetbuch 2019, Investitionsplan 2019 - 2022

Vorlage: FB 3/941/2019

Seite 116 des Haushaltsplanentwurfs:

Stv. Havermeier fragt nach dem aktuellen Stand zur Burg Wolfsberg. Bürgermeister Borgmann antwortet, dass die Stadt Ende des Jahres Eigentümer werde. Die Nutzung sei noch offen.

Seite 121 des Haushaltsplanentwurfs:

Zu der Frage der Stv. Wischnewski nach dem fehlenden Haushaltsansatz 2019 bei der Investitionsnr. 20097GEBÄU Feuerwehr Lüdinghausen; Erweiterung Feuerwache teilt die Verwaltung mit, dass der Ansatz 2018 im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2019 übertragen werde.

Seite 122 des Haushaltsplanentwurfs:

Stv. Havermeier fragt nach der Kostenstelle 6230 Pavillon Mariengrundschule. Herr Heitkamp erklärt, dass diese gelöscht werden könnte.

Seite 123 des Haushaltsplanentwurfs:

Stv. Wischnewski möchte wissen, warum der Ansatz 2019 bei dem Sachkonto 521503 höher sei als in den Folgejahren 2020 - 2022. Herr Heitkamp antwortet, dass es sich bei den Ansätzen für die Folgejahre um den Grundbetrag für kleinere Instandhaltungsarbeiten handeln würde. Die Kostenzusammensetzung für den Ansatz 2019 sei auf Seite 124 des Haushaltsplanentwurfs erläutert.

Seite 133 des Haushaltsplanentwurfs:

Zu der Frage des Stv. Havermeier, ob die Maßnahme Umgestaltung Schulhof St. Antonius-Gymnasium (30119GEBÄU) abgeschlossen sei, antwortet Beigeordneter Kortendieck, dass der 3. Bauabschnitt gleichzeitig mit der StadtLandschaft umgesetzt werde.

Seite 136 des Haushaltsplanentwurfs:

Stv. Kortmann weist darauf hin, dass die Kennzahlen keine Ziele zur Reduzierung der Verbräuche vorsehen würden. Ausschussvorsitzender Suttrup erklärt, dass ohne bauliche Veränderungen Reduzierungen nicht möglich seien. Bürgermeister Borgmann ergänzt, dass die Gebäude größer würden und damit verbunden die entsprechenden Flächen und Verbräuche. Weiterhin Ziel sei es, die Energieverbräuche zu senken.

Seite 145 des Haushaltsplanentwurfs:

Stv. Wischnewski fragt nach dem Sachstand zur Türöffneranlage in der Burg Lüdinghausen. Die Verwaltung antwortet, dass in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt die barrierearme Umgestaltung des Eingangsbereichs der Burg vorgestellt werde. Die Frage des Stv. Havermeier nach dem Sachstand zur Konferenzanlage im Kapitelsaal beantwortet Herr Heitkamp, dass diese bestellt sei.

Seite 172 des Haushaltsplanentwurfs:

Zu der Frage des Stv. Horstmann nach den Abweichungen bei den Leistungsstunden erklärt Frau Trudwig, dass man erstmalig KGST-Werte angesetzt habe. Die tatsächlichen Leistungsstunden seien nicht prognostiziert.

Seite 178 des Haushaltsplanentwurfs:

Stv. Havermeier vermisst den Haushaltsansatz für Planungskosten Bikepark. Frau Trudwig antwortet, dass die Verwaltung die Standortfrage prüfen würde. Die möglicherweise anfallenden Planungskosten würden aus dem Gesamtbudget gedeckt werden.

Seite 181 des Haushaltsplanentwurfs:

Frau Trudwig weist darauf hin, dass für die Wegebeleuchtung am Stadion Lüdinghausen zusätzlich 28.000,00 € veranschlagt worden seien.

Seite 186 des Haushaltsplanentwurfs:

Frau Trudwig erklärt, dass für die Errichtung eines Wertstoffhofes die Baukosten bei den Investitionen angesetzt worden seien. Sie verweist hierzu auf die Sitzungsvorlage.

Seite 189 des Haushaltsplanentwurfs:

Stv. Wischnewski fragt nach, ob in den künftigen Jahren keine Radwege mehr gebaut werden würden. Frau Trudwig erklärt, dass dies momentan der Fall sei.

Seite 193 des Haushaltsplanentwurfs:

Stv. Holz beantragt im Namen der CDU-Fraktion folgende Änderungen:

30093STRAS Heinrich-Hertz-Straße Endausbau

Für die Maßnahme sollen für 2020 Planungskosten und für 2021 Baukosten in Ansatz gebracht werden. Grund hierfür sei die Erschließung des Gewerbegebietes Tetekum-Buschkämpe und damit verbunden die notwendigen Grabenarbeiten.

30151STRAS Endausbau Leversumer Straße

Das am Kreisverkehr B58/B474/Dülmener Straße gelegene Gewerbegebiet soll in ein Wohngebiet umgewandelt werden. Die Verwaltung sichert Prüfung zu.

Zu der Änderung bei der Investitionsnummer 30150STRAS Erschließung BG Leversumer Str. Südwest verweist Frau Trudwig auf die Sitzungsvorlage.

Seite 195 des Haushaltsplanentwurfs:

Stv. Holz beantragt im Namen der CDU-Fraktion folgende Änderung:

30267STRAS Steverseitenweg Stadtfeldstr. bis Mühlenstr. und 30280STRAS Steverseitenweg Valve bis Mühlenstraße

Die beiden Maßnahmen sollen zusammengefasst und Ende 2019 gemeinsam ausgeschrieben werden. Die Ausführung soll in 2020 erfolgen. Entsprechende Verpflichtungsermächtigungen sind vorzusehen.

Seite 196 des Haushaltsplanentwurfs:

Stv. Holz beantragt im Namen der CDU-Fraktion folgende Änderungen:

30333ZUWEN Verfügungsfonds

Der für 2019 vorgesehene Haushaltsansatz wird auf 100.000,00 € erhöht.

Radweg Borkenberge

Der vorhandene Radweg von der K 8 bis zum Flugplatz Borkenberge soll ausgebaut werden. Die notwendigen Mittel sollen im Haushaltsplan 2019 veranschlagt werden. Die Ausbaukosten sollen in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vorgelegt werden.

Stv. Havermeier beantragt folgenden Beschluss:

Die Stadtfeldstraße soll verkehrsberuhigt ausgebaut werden. Die Planungskosten sollen für 2019 eingestellt werden. Die Baukosten sind für 2020 vorzusehen.

Bürgermeister Borgmann weist darauf hin, dass der Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt bereits vor Jahren den Beschluss gefasst habe, den Endausbau der Stadtfeldstraße zurückzustellen, bis der Endausbau der Baugebiete Höckenkamp-Süd und Höckenkamp-Nord sowie die Anbindung zur Stadtfeldstraße erfolgt sei. Die Trassierung der Anbindung Stadtfeldstraße an B235 werde noch in diesem Jahr den Ausschussmitgliedern vorgestellt.

Stv. Holz ist für die Zurückstellung des Ausbaus der Stadtfeldstraße vor dem Hintergrund der noch anstehenden Baulandentwicklung in diesem Bereich.

Beschluss:

Die Stadtfeldstraße soll verkehrsberuhigt ausgebaut werden. Die Planungskosten sollen für 2019 eingestellt werden. Die Baukosten sind für 2020 vorzusehen.

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	9
Enthaltungen:	0

Seite 201 des Haushaltsplanentwurfs:

SkB. Kostrzewa-Kock ist der Ansicht, dass ökologische Ziele mit aufgenommen werden müssten. Frau Trudwig weist darauf hin, dass dies nicht immer möglich sei.

Ausschussvorsitzender Suttrup ergänzt, dass Herr Steenweg jährlich über die Grünflächenpflege im Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt berichten würde.

Stv. Kortmann regt an, ein Pauschalziel mit aufzunehmen.

I. Beschlussvorschlag:

Es wird die Empfehlung ausgesprochen, das Budget hinsichtlich der im Sachverhalt aufgeführten Produkte in der vorgeschlagenen Form mit den in der Sitzung vorgetragenen Änderungen zu beschließen.

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	1

**TOP 3.1) Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Lüdinghausen für das Haushaltsjahr 2019
hier: Einwendung gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2019 gem. § 80 Abs. GO NRW
Bürgerantrag vom 09.01.2019
Vorlage: FB 3/949/2019**

Stv. Holz erklärt im Namen der CDU-Fraktion, dass man den Beschlussvorschlag der Verwaltung zustimmen würde.

Stv. Gernitz ist der Ansicht, dass der Wunsch der Anlieger nach einem zeitnahen Endausbau ihrer Straße verständlich sei. Bürgermeister Borgmann verweist auf die gesetzlichen Vorgaben hinsichtlich des Haushaltsplanes. Im Februar werde der Haushaltsplanentwurf verabschiedet. Nach Vorliegen der Genehmigung könnten die Honoraranfragen für die Ingenieurleistungen gestartet werden, so dass nach den Sommerferien mit einer ersten Ausführungsplanung zu rechnen sei. Diese müsse mit den Bürgern und politischen Gremien noch abgestimmt werden, so dass frühestens die Ausführungsplanung und damit verbunden das Leistungsverzeichnis Ende 2019 erstellt werden können. Die Verwaltung sei immer bemüht, die Wünsche der Bürger zu erfüllen. Die gesetzlichen Vorgaben seien nun mal anders.

Stv. Wischnewski möchte wissen, ob die Maßnahme nicht bereits für 2018 vorgesehen gewesen sei. Die Verwaltung bestätigt dies. Stv. Wischnewski regt an, den aufgezeigten Zeitplan einzuhalten. Herr Heitkamp erklärt, dass der Haushaltsplanentwurf eine Verpflichtungsermächtigung für 2020 vorsehe, so dass eine Auftragsvergabe in 2019 möglich sei.

Stv. Havermeier äußert sein Unverständnis darüber, dass das Baugebiet Alter Sportplatz vorgezogen worden sei. Bürgermeister Borgmann antwortet, dass die Hochbautätigkeiten im Baugebiet Alter Sportplatz bereits weitestgehend abgeschlossen seien.

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat, der Einwendung gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2019 nicht zu folgen. Die Straßenendausbauarbeiten im Wohngebiet Höckenkamp-Süd sollen – wie bislang vorgesehen – in den Kalenderjahren 2020/2021 durchgeführt werden. Die Planung soll im Kalenderjahr 2019 erstellt werden.

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

TOP 3.2) Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Lüdinghausen für das Haushaltsjahr 2019
hier: Einwendung gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2019 gem. § 80 Abs. GO NRW

- Tischvorlage -
Vorlage: FB 3/949/2019/1

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat, der Einwendung gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2019 nicht zu folgen. Die Straßenendausbauarbeiten im Wohngebiet Höckenkamp-Süd sollen – wie bislang vorgesehen – in den Kalenderjahren 2020/2021 durchgeführt werden. Die Planung soll im Kalenderjahr 2019 erstellt werden.

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

TOP 4) Maßnahmen zur Verbesserung und Aufwertung städtischer Flächen (s. g. Ehda-Flächen)
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 01.09.2018
Vorlage: FB 3/942/2019

TOP 5) Errichtung von Wohnmobilstellplätzen
hier: Antrag der FDP-/CDU-Fraktion vom 11.12.2018
Vorlage: FB 3/943/2019

Stv. Holz trägt den Inhalt des Fraktionsantrages vor und erklärt, dass der Hallenbadbereich nicht als Standort in Fragen kommen würde. Stv. Tüns ergänzt, dass der Antrag sich auf moderne Wohnmobile beziehe und die Verwaltung ergebnisorientiert prüfen solle.

I. Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, nach einem geeigneten Standort in stadtnaher Lage zu

suchen, um dort Wohnmobilstellplätze mit der erforderlichen Infrastruktur für Frischwasser, Strom und Grauwasser zu errichten.

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Bewirtschaftungskonzept für einen Wohnmobilparkplatz zu erarbeiten.

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

**TOP 6) Anpassung des Kreisverkehrs B 58 - Selmer Str. an die aktuellen Richtlinien für die Ausführung innerörtlicher, kleiner Kreisverkehre
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.01.2019
Vorlage: FB 4/696/2019**

SkB. Kostrzewa-Kock erläutert den Fraktionsantrag. Stv. Havermeier erklärt, dass dieser Kreisverkehr nicht Bestandteil der AGFS-Bereisung gewesen sei. Er sehe keine große Hoffnung, dass der Landesbetrieb Straßen NRW die Kreisverkehre anpassen werde.

I. Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.01.2019 zuständigkeitshalber an Straßen.NRW, Regionalniederlassung Münsterland in Coesfeld, zur Entscheidung weiterzuleiten.

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

**TOP 7) Markierung von Parkflächen auf der Tüllinghofer Straße
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.01.2019
Vorlage: FB 4/695/2019**

I. Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.01.2019 zuständigkeitshalber an die Straßenverkehrsbehörde des Kreises Coesfeld zur Entscheidung weiterzuleiten.

- einstimmig -

TOP 8) Berichte

Herr Kortendieck teilt mit, dass für den 19.03.2019 eine gemeinsame Sitzung des BVBU und des BKS terminiert sei. Grund ist die Besichtigung der Marga-Spiegel-Sekundarschule in Werne. Dort bestehe die Gelegenheit, sich eine Sekundarschule im Endausbau anzusehen, insbesondere sollen schulfachliche und bauliche Aspekte betrachtet werden. Ergänzend dazu ist beabsichtigt, mit der Sitzung des BVBU am 04.04.2019 eine Stunde früher zu

beginnen, um eine Begehung der Sekundarschule Lüdinghausen durchführen zu können. Mit den sicherlich noch frischen Eindrücken aus dem Besuch der Schule in Werne gebe es dann eine Vergleichsmöglichkeit.

TOP 9) Anfragen

Zu der Frage des Stv. Havermeier nach den Schäden im Bereich der Bankette auf dem Verbindungsweg B235 sichert die Verwaltung Prüfung zu.

Stv. Havermeier weist darauf hin, dass die Tür der Fahrradabstellanlage am Bahnhof schwergängig sei. Die Verwaltung wird die Reparatur veranlassen.

SkB. Barendregt möchte wissen, wann der Zaun am Regenbecken Paterkamp wieder instandgesetzt werde. Frau Trudwig sichert Prüfung zu.

SkB. Kostrzewa-Kock bittet die Abstände der Umlaufsperrern im Bereich Am Feldbrand/Riedkamp für Fahrräder mit Anhängern anzupassen.

Zu der Frage des SkB. Kostrzewa-Kock nach den Ergebnissen des KEEN sichert Bürgermeister Borgmann eine Antwort zur Niederschrift zu.

Antwort zur Niederschrift:

Das KEEN Netzwerk wurde am 06.09.2016 ins Leben gerufen. Der Eigenanteil der Stadt LH betrug 2016 7.000,00 €, 2017 und 2018 jeweils 6.500,00 €. 2016 bis 09/2018 war Frau Klaas mit den Aufgaben im Rahmen des KEEN-Netzwerkes betraut. In diesem Zusammenhang fanden jährlich 2 Treffen statt. An diesen Treffen nahmen mehrere Kommunen zum Erfahrungsaustausch wie z.B. Energie eingespart werden kann teil. Die Einladungen zu diesen Treffen erfolgten vom Planungsbüro BODE in Zusammenarbeit mit Gelsenwasser. Darüber hinaus wird diese Maßnahme vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Energieberater), mit 15.500,00 €, gefördert.

Für die Stadt Lüdinghausen wurden folgende energetische Beratungen durchgeführt:

Bestandsaufnahme der städt. Gebäude inkl. Energieverbräuche.

Energieberatungsbericht für die 3-fach Sporthalle der Realschule. Als Folge daraus wird die Sporthalle energetisch saniert (Außenfassadendämmung).

Nahwärmekonzept Schulzentrum Lüdinghausen. Umsetzung eines BHKW im Gebäude der Realschule.

Energieberatungsbericht für die Sporthalle des St. Antonius-Gymnasium. Die Heizung ist mittelfristig abgängig. Außerdem wurde die Wirtschaftlichkeit geprüft ob die Beleuchtung auf LED umgerüstet werden sollte.

Stv. Wischnewski weist darauf hin, dass die Lichtsignalanlage am Hüwel lange Reaktionszeiten habe. Weitergehend fragt sie nach den Eigentumsverhältnissen für den Radweg am Monika-Kindergarten. Die Verwaltung sichert Prüfung und Antwort zur Niederschrift zu.

Antwort zur Niederschrift:

Es handelt sich um städtische Flächen.

Thomas Suttrup
Vorsitzende/r

Sabine Liebing
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur 32. Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt

der Stadt Lüdinghausen am 31.01.2019

anwesend:

CDU-Fraktion

Holz, Anton	
Horstmann, Heinrich	
Merten, Michael	ab ToP 3
Möllmann, Bernhard	nur ToP 1 bis 2
Schotte, Irmgard	
Schulze Meinhövel, Anja	
Schulze Uphoff, Theo	
Suttrup, Thomas	
Tüns, Dieter	

SPD-Fraktion

Barendregt, Kors	
Gernitz, Niko	
Havermeier, Dirk	
Weniger, Ernst-Dieter	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Kortmann, Wilhelm	Vertretung für Herrn Jöran Kortmann
Kostrzewa-Kock, Lothar	nicht anwesend ToP 10 bis 12

UWG-Fraktion

Borgmann, Rafael	Vertretung für Herrn Josef Wannigmann
Wischnewski, Susanne	Vertretung für Herrn Rüdiger Fichtner

FDP-Fraktion

Wagner, Wilhelm	
-----------------	--

von der Verwaltung

Ackermann, Daniel	
Borgmann, Richard, Bürgermeister	

Heitkamp, Armin	
Kortendieck, Matthias	
Liebing, Sabine	
Pieper, Michael	
Trudwig, Ellen	

Entschuldigt:**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Kortmann, Jöran	
-----------------	--

UWG-Fraktion

Fichtner, Rüdiger	
Wannigmann, Josef	